



Institut für Zukunftskompetenzen
Institute for Future Competences

Blei zu Gold ?

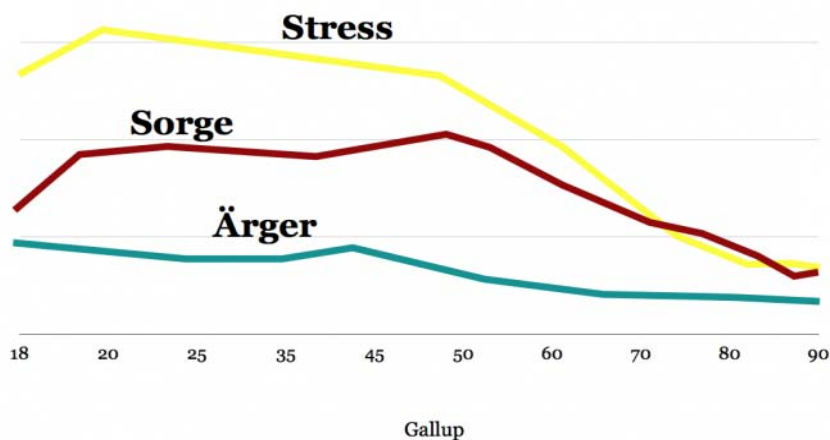
...wären wir imstande, wie die alten Alchemisten stets versuchten, Blei in Gold zu wandeln...wer wäre dann der reichste Mensch auf Erden?

Wohl der, der das meiste Blei angehäuft hat.

Hmmm...tatsächlich – ich blicke auf den immensen Reichtum meines bisherigen Lebens und schmunzle.

...Familie...Kindheit...Schulzeit...Partnerschaften...Beruf...
...oh...und dann begann es sich schon zu wandeln, merke ich gerade!
Das Blei wurde weniger, das Gold wird seither mehr...

Ok, ich gebe zu, die jüngeren unter uns sind im Nachteil – aber wäre das nicht ein Grund, dem „Älterwerden“ mit Wohlwollen entgegen zu sehen? Die Statistik zeigt ja wunderbar, dass nach einem Höhepunkt an Ärger um die 42 (bewiesenermaßen das allgemeine Umbruchsalter) es immer stressfreier wird!



Mit 50 wird das Leben also erst schön! Gut zu wissen ;-))

Ob die Statistik so bleiben würde, wenn es keine Pensionen mehr gäbe?
Für die Alchemisten unter uns schon.

*„Mehr als das Gold hat das Blei die Welt verändert.“
(Georg Christoph Lichtenberg)*

...also ist es das Blei, das bewegt!
Und anstelle an bleischweren Belastungen zu Grunde zu gehen, kann es zu "Gold" gewandelt werden...
...und das nicht in Märchen, sondern im realen Leben.

Mit alchemistischen, 50-jährigen Grüßen,

Ihre

Cornelia Scala-Hausmann



PS: Wenn Sie keinen Newsletter mehr möchten, tragen Sie sich bitte ganz unten aus.



Wordpress-Block: www.zukunftskompetenzen.at/blog/

[Zur Person & News >> lascala](#)

***** NEWS *****



tage der **Zukunft**[®]
OSSIACH

"ZUKUNFTSKRAFT : Erneuerung"
Es ist alles gesagt - es geht um`s Tun!

17. bis 19. Juni 2015

Stift Ossiach

Denken • Reflektieren • Lernen • Handeln

Für eine lebenswerte Zukunft

Details zum Programm finden Sie [>>hier!](#)

Nur mehr bis 24. April: Projekte für eine lebenswerte Zukunft einreichen!

Was können wir heute tun, um eine lebenswerte Zukunft zu schaffen? Auf diese Frage gibt es bei den 6. Tagen der Zukunft in Ossiach im Juni wieder konkrete Antworten. 12 Teams werden eingeladen, außergewöhnliche Ideen und Projekte zu präsentieren und weiter zu entwickeln. Einreichungen sind **noch bis 24. April möglich**.

Um möglichst viele gute Lösungen für brennende aktuelle Fragen zu kreieren, ging das IFZ-Team auf die Suche nach Menschen, die aktiv den gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wandel vorantreiben. Über 30 Projekte wurden schon eingereicht, weitere können bis 24. April angemeldet werden (www.tagederzukunft.at unter „Call“). Die Auswahl erfolgt Anfang Mai, dann werden 12 Teams zur kostenlosen Teilnahme eingeladen. **Im Camp am 17. Juni stehen den Teams zahlreiche Experten und Coaches zur Seite**, die bei der Entwicklung des Projektes weiter helfen.

Einige erfrischende Ideen, die bereits vorliegen, als Beispiel gefällig? Eine App, die es Konsumenten ermöglicht, bäuerliche Produkte in ihrer Umgebung zu finden. Eine Alpe-Adria-Expo 2022, die in Partnerschaft mit der UNO auf die Beine gestellt werden soll. Ein Gebäude, das ein völlig neues Denken für Abläufe und Nutzungen als Basis hat. Ein Projekt für nachhaltigen Tourismus, das Elektromobilität und regionale Eco-Unternehmen verbindet. Ein Regions-Coach, der neuen Gemeindegürgern ein individuelles Willkommenspaket überreicht. Ein Bürgernetzwerk in Gemeinden, das die Menschen im Ort dazu anregt,

die Lebensqualität selbst zu schaffen. Ein Kurs, in dem Jugendliche dabei unterstützt werden, ihre Potenziale zu entfalten.

Erlebbar werden die nachhaltigen Projekte bei den **beiden Tagen der Zukunft am 18. und 19. Juni**. Hier können die Kongressteilnehmer sowohl neue Methoden zur Zukunftsgestaltung kennenlernen als auch die Projekte gemeinsam mit den engagierten Teams vertiefen. Die aussichtsreichsten Ideen und Projekte erhalten die Chance, in das Zukunftsmentoring-Programm des Instituts für Zukunftskompetenzen aufgenommen zu werden.

Informationen und Einreichungen:

Institut für Zukunftskompetenzen
www.tagederzukunft.at
zukunfts-kraft@zukunfts-kompetenzen.at
>> hier gehts zum Call.doc!



Gemeinsam haben wir uns im Yspertal auf die Suche nach dem weiblichen Prinzip gemacht – was haben wir gefunden?

Was ist das weiblichen Prinzip?

- o Suche nach Anknüpfungspunkten
- o keine Definition – keine Abgrenzung
- o kein USP - keine Differenzierung – keine Unterscheidung

>> mehr!

Das waren die Tage der Zukunft Yspertal 2015

Die Fakten:

70 Frauen UND Männer, 2 Tage, viel Erfahrung geteilt, viel Neues geschaffen

Das Kongress-„Design“:

Art of Hosting

Die Moderation:

Aliette Dörflinger und Pamina Haussecker

Die Organisation/die Bewirtung:

Diethold Schaar – Landhotel Yspertal

Die Ernte:

Ermutigung, Stärkung, Inspiration, ...



Für das überwältigende Feedback sei allen von Herzen gedankt!

ALLE haben ganz wesentlich zum Gelingen beigetragen!

Herrliche Foto-Impressionen zum Nachspüren von He Shao Hui unter:



>> [link!](#)



Wieviel Freiheit und Abenteuer stecken in Ihrem Unternehmen?

Sind Freiheit, Abenteuer und das Einbringen persönlicher Fähigkeiten aller Beteiligten im Unternehmen mit betriebswirtschaftlichem Erfolg vereinbar? – JA!

Nach dem **1. Wiener Leadership Kongress am 12. Juni 2015** werden Sie wissen, wie Sie das für Sie und Ihr Unternehmen umsetzen können. Mehr Infos dazu unter www.wienerleadershipkongress.at

Eckdaten:

Wiener Leadership Kongress www.wienerleadershipkongress.at

Termin: Freitag, 12. Juni 2015 von 9.30 – 17.30 Uhr, danach Networking & Ausklang

Ort: Florido Lounge, 1210 Wien (www.floridolounge.at)

Zielgruppe: UnternehmerInnen, GeschäftsführerInnen, Führungskräfte, EntscheiderInnen
Konzipiert für 100 – 150 TeilnehmerInnen

Veranstalterin: www.karin-weigl.at

"Neue Träume braucht die Wirtschaftswelt"

Unter diesem Titel steht der **Internationale Aufstellungskongress vom 24. bis 26. Juli 2015** in Wien. Veranstalter ist das International Forum for Systemic Constellations in Organizations (infosyon) in Kooperation mit der Sigmund-Freud-Universität und Integral Systemics.

Einige geplanten Key-Notes:

Träume & Innovation – Soziales Träumen - Hon. Prof. Felix de Mendelssohn

Beziehungsethik in der Wirtschaftswelt– am Beispiel Unternehmensnachfolge, Robert Rogner

„Die Neos – Die erste Systemische Partei“ - Dr. Matthias Strolz, Neos

Kontakt: peter.klein@integral-systemics.com

Vernetze Dich mit uns:



